Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 49 (1989-1990)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aktiv an der Erforschung und Gestaltung der schulinformatischen Zukunft teilzunehmen.

Ein *sehr wichtiger Nebeneffekt* des Ittinger Seminars bestand darin, sich den aktuellen Schulinformatik-Wind um die Ohren wehen zu lassen. Es ist erfreulich festzustellen, dass sich nach Jahren der Suche und der Experimente langsam aber sicher ein *weitreichender Konsens in wesentlichen Aspekten der Schulinformatik* einstellt:

1. Die *Informatik wird nicht zu einem neuen Schulfach, sondern in den bestehenden Fächerkanon integriert.* Im Vordergrund steht für den Schüler nicht das Erwerben von Fertigkeiten, sondern von *grundlegenden Einsichten* inbezug auf die Informationsgesellschaft. Die detaillierte stoffliche und organisatorische Umschreibung bleibt Sache der einzelnen Kantone.
2. Die Wahl von *Hard- und Software wird nicht vorwiegend von ihren Einsatzmöglichkeiten in der Wirtschaft, sondern von pädagogischen Gesichtspunkten bestimmt.* Die Schulreife von Systemen, die *in der Hand des Schülers* zum Einsatz kommen, ist an den breitgefächerten Bedürfnissen der Schule zu messen.
3. Daraus folgt ein *klarer Trend zu einer möglichst benutzer- und schulorientierten Hard- und Software.* Im jetzigen Zeitpunkt bedeutet dieser Trend: Apple Macintosh.
4. Die *forcierte Lehrerweiterbildung* im Bereich Informatik ist ein zentrales Anliegen.

Markus Romagna

STEMPEL CLICHES DRUCKSACHEN
œchslin chur
Werkstr. 2 Tel. 081 24 53 83

Buch- und Offsetdruck
Filmsatz und Repro
Gummi-, Metall-, Lager- und Signierstempel
Stempelkissen und -farben
Numeroteure und Dateure

STEMPEL CLICHES DRUCKSACHEN
œchslin chur
Werkstr. 2 Tel. 081 24 53 83